

Doornroosje Besichtigung

Stadt Kleve

Ausschuss für Kultur und Stadtentwicklung

4. April 2019

1. Wie ist es zu der Entscheidung gekommen, das Doornroosje mitten in die Stadt zu legen?

- [Finanz] Geschäftliche Verwertung
- [Infrastruktur] Öffentliche Verkehrsmittel – 150.000 Besucher pro Jahre
- [Umwelt] Ärgernis für Anwohner – 150.000 Besucher pro Jahre. Ein Problem im Vorort aber kein Problem im Zentrum

2. Welche Ziele verfolgt das Doornroosje?

- Podium / Bühne / Musikort für live Popmusik
- Inspiriert und bietet eine aktuelle und vielseitige Programmierung
- Doornroosje macht mit ihrem Publikum eine Entdeckungsreise

- Doornroosje ist da für alle Musikliebhaber
- Regionale Funktion
- Doornroosje fühlt sich für das gesamte Popklima verantwortlich
- 130.000 Besucher pro Jahr

- 2018:
 - o 500 Aktivitäten, 365.000 Besucher
 - o 150.000 in diesem Gebäude
 - o 215.000 an externen Standorten: die Popkette (Merleyn, Konzerthalle, Festivals)

3. Wie sieht die Finanzierung aus?

- Umsatz 6.5 Millionen
- Beiträge der Gemeinde (Stadtrat) 1.3 Millionen (20%)
- Das Ergebnis
 - o Nicht finanziell: das Resultat oder Marge ist Null (€, %)
 - o Doch kulturell: 500 Aktivitäten / 365.000 Besucher

4. Wer sind die Nutzer?

- Nur Doornroosje:
 - o wir kennen die Stadt und ihre Einwohner
 - o wir sind verantwortlich für die Programmierung
 - wir vermieten nicht (Parteien, Kongresse): das behindert die live Programmierung
 - Wir können uns diese Wahl (Fokus auf den Inhalt) leisten weil wir eine grosse Stadt sind.
 - Wir sind damit eine Ausnahme in Holland
 - wir vermieten nicht an Buchingsbüros
 - wir kennen die Stadt
 - kohärente Programmierung
 - wir schützen die Marke Doornroosje

- Wir sind damit *keine* Ausnahme in Holland

5. Wie hoch ist die Auslastung?

- In diesem Gebäude 2 Hallen: Kapazität 1.100 bzw 400 Besucher
- In 2018: 234 Aktivitäten.
- Die Auslastung der Hallen (*Wie oft werden die benutzt?*):
 - In 196 Fällen wird eine Halle genutzt
 - In 38 Fällen werden die beiden Hallen zusammen genutzt
 - Die Auslastung ist **37%**:
 - $196 + 2 \times 38 = 272$
 - Das Maximum: $365 \times 2 = 730$
 - Zwei Bemerkungen
 - Jede einzelne Halle könnte auch mehrmals am Tag genutzt werden. Dann wäre der Prozentsatz (i.e. die Auslastung) noch niedriger
 - Leerstand von der Hallen ist notwendig für eine aktuelle Programmierung
- Die Belegungsgrad pro Aktivität (*Wie viel Besucher gibt er pro Aktivität?*)
 - 79%

6. Wie sieht der Logistikbereich aus?

- Einfach und Effektiv
- Das werden sie sehen während der Besichtigung